

© Marco Simone Golf & Country Club



Auch der Ryder Cup 2023 setzt auf Dolce Vita

Italien ist immer eine Reise wert – weil es vielseitig ist und seine Gäste mit einem Mix aus Landschaft, Kultur und Kulinarik überzeugt. Was viele nicht wissen: Im Herbst herrscht sportliche Hochsaison.

Insbesondere Golf-Fans finden bei den milden, mediterranen Temperaturen die idealen Bedingungen für ausgedehnte Runden auf dem Green vor. Es ist bestimmt kein Zufall, dass im September 2023 der traditionelle Ryder Cup erstmals die internationale Golf-Prominenz zum Abschluss nach Italien lädt.

Tradition trifft Geschichte

Der Ryder Cup zählt zu den renommiertesten Golfturnieren der Welt. Seit 1927 führt das Event 12 Teams aus den USA und Europa zusammen, die sich den heiß begehrten Pokal sichern wollen. Die heurige Ausgabe des Ryder Cups bringt die Weltelite des Golfs von 25. September bis 1. Oktober in den Marco Simone Golf & Country Club bei Guidonia

Montecelio. Der 27-Loch-Golfplatz ist nur eine halbe Autostunde von Rom entfernt und liegt inmitten einer 350 ha großen Landschaft. Für die Besucher:innen bietet der Ort nicht nur anspruchsvolle Fairways, ein geschichtsträchtiges Ambiente mit Burg und einen Panoramablick über die Ewige Stadt und den Petersdom.

Grün ist nicht gleich Grün

Italien hat sich über die Jahre zum Golfparadies entwickelt, rund 400 Golfanlagen gibt es landesweit. Die meisten davon sind in den Regionen Emilia-Romagna, Lombardei, Toskana, Piemont und Venetien zu finden, aber auch in südlicheren Lagen und auf italienischen Inseln lässt es sich wunderbar golfen. Dabei bringt jeder Platz seine individuellen

Besonderheiten mit: Zwischen Olivenhainen und Zypressen befindet sich beispielsweise der Pelagone Golf Club Toscana, einer der schönsten Golfplätze des Landes. Einen tollen Blick auf Weinberge eröffnet wiederum der Franciacorta Golf Club. Seine drei Golfplätze mit den klingenden Namen „Brut“, „Satèn“ und „Rosè“ erstrecken sich über sanfte Höhen sowie Tiefen und bieten somit alle Schwierigkeitsgrade. Auch der Golf & Country Club Castello di Spessa liegt in einer Weinregion: Der Platz bietet Ambiente pur – im Schatten eines Schlosses und umgeben von Weinreben sowie Olivenbäumen.

Mehr als Golf

Der italienische Herbst bietet eine eindrucksvolle Golflandschaft. Es

lohnt sich aber in jedem Fall, den Golf-Bag auch einmal gegen Wanderucksack oder Fahrradkorb zu tauschen. Genusswanderungen durch die renommiertesten Weinbaugebiete Italiens – beispielsweise auf der Strada del Barolo im Piemont oder der Prosecco-Straße in Venetien – sind ein Erlebnis für die Sinne. Auch eine Fahrradtour ist empfehlenswert: Zu den beliebtesten Ausflugszielen für (Mountain-)Biker:innen zählt der Gardasee, der bergige Routen, aber auch gemütliche See-Radwege im Angebot hat. In der familienfreundlichen Region Emilia-Romagna lässt es sich ebenfalls genüsslich in die Pedale treten. Anspruchsvoll ist hingegen die Ciclopista del Sole, bei der sportliche Radfahrer:innen den Stiefel Italiens auf über 3.000 km durchqueren können. www.italia.it



© Alberto Caliman auf Unsplash

Prosecco-Straße in Venetien



© Garda Dolomiti S.p.A.

Radurlauber:innen kommen beim Mountainbiken am Gardasee auf ihre Kosten.

(ADV)